

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Demandez la „Tribune de Genève“, 3^{me} édition!

Der Abend im Kursaal bildete einen würdigen Abschluss der Festtage. Ein aussergewöhnliches Programm der Kurkapelle, grossartiges Kunstwerkwerk mit reizenden Neuheiten, ausgeführt von der Firma Hamberger, und zum Schluss, wahrscheinlich zum Abgewöhnen, noch ein kleines Tanzen, benannt bei *mosaïque*, wofür die Jungmannschaft dem Festkomitee besonders dankbar war. Auch Höhenfeuer fehlten bei diesem Anlass nicht.

Am folgenden Tage bildete die Schynige Platte der Hauptanziehungspunkt der noch zurückgebliebenen, nicht wenige sollen aber auch den Weg nach Mürren eingeschlagen und sogar einige beiden Punkten am gleichen Tage einen Besuch abgestattet haben. Auch der Beatenberg und das Rothorn erhielten Besuch. Einerseits Gesellschaft aus dem Kreise der Festteilnehmer war vorbehalten, den hübschen Speiseraum im neu erbauten Hotel Schynige Platte einzuweihen. Hoffen wir, dass dies ein gutes Omen für den künftigen Geschäftsgang dieses Etablissements bedeute.

Bevor wir schliessen, erübrigt uns noch, den Tit. Direktoren der *Bernererandbahn*, der *Vengeralbahn*, der *Jungfraubahn* und der *Dampfschiffgesellschaft des Brienz- und Thunersees* im Namen sämtlicher Teilnehmer den tiefgefühltesten Dank auszusprechen für die überaus generöse Art und Weise, mit welcher sie sowohl Extrazüge, wie Extrasschiff den Festteilnehmern zur Verfügung gestellt haben. Nicht minderen Dank auch den Direktoren der *Schynige Platte*, der *Lauterbrunnener-Mürren- und der Beatenbergbahn* für die freundliche Übermittlung von Freikarten auf ihren respektiven Linien. Auch die Direktion der *Rothornbahn* hatte auf Vorweisen der Festkarte in freundlichster Weise freie Fahrt gewährt, wofür ebenfalls besten gedankt sei und, *last not least*, den *allerhöchsten* Dank dem *Festkomitee*, besonders aber Herrn A. Döpfner, dessen rührender Umsicht der glanzvolle Verlauf der Festtage und die durch nichts gestörte flotte Abwicklung des reichhaltigen Programms zu verdanken ist.

Von denselben Gedanken durchdrungen, sandte das „Mailänder Trio“ vor Uebertritt der Grenze dem Festkomitee telegraphisch Dank und Abschiedsgruss.

Die Generalversammlung von 1896 anlässlich der Landesausstellung in Genf zählte zu den grossartigsten seit Gründung des Vereins;

diejenige von Interlaken darf ihr würdig zur Seite gestellt werden. Die Tage von Interlaken werden Jedem noch lange in angenehmster Erinnerung bleiben.

Auf Wiedersehen in Aarau und Zermatt.



Das Stiller Joch ist fürs Rad offen.

Aldorf. Die erste Teilauffahrt findet nicht am 25. Juni, sondern am 2. Juli statt.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 20. Juni 4,482.

Die **Jungfraubahn**, bis zum Eigergletscher, ist eröffnet.

Rhätische Bahn. Der Monat Mai zeigt eine Reisendenzahl von 60,083 gegen 46,021 im Vorjahre.

Die **Vitznau-Rigi-Bahn** beförderte im Monat Mai 7495 Personen (1898: 6299 Personen).

Zermatt. Die Gornegrabahn wird mit heute vollständig in Betrieb gesetzt.

Bergbahn Lauterbrunnener-Mürren. Der Personenverkehr zeigt im Mai eine Reisendenzahl von 2000 Personen (1898: 1298).

Berner Oberland-Bahnen. Der Monat Mai zeigt eine Reisendenzahl von 12,000 gegen 11,392 im Vorjahre.

Nachtzüge der Arth-Rigi-Bahn. Von nun an verkehren bis Ende Juli wieder die beliebten Nachtzüge zum Sonnenaufgang nach Rigi-Kulm.

Nizza. Das Grand Hotel Rouillon, Avenue Beaulieu, ist von Herrn Henri Morlock, Besitzer des Hotel de Berne daselbst erworben worden. Uebernahme am 1. Oktober 1. J.

Tessin. Das Kurhaus Piora, Piora bei Airolo, das Hotel Mont Prosa, St. Gotthard und das Hotel und Pension Lombardi in Airolo sind eröffnet. Die Gotthardstrasse ist fahrbar.

Villeneuve. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires, la Société de l'Hotel Byron a décidé d'augmenter son capital de 100,000 fr. par la création de 200 nouvelles actions au porteur de 500 fr. chacune, ce qui porte le capital à 500,000,000 fr.

Luzern. Am 30. dieses Monats wird das neue Hotel Monopol eröffnet. Es ist ein architektonisch harmonischer Bau, mit reich verzierter Fassade. Das Hotel kann 250 Personen logieren. Die Direktion hat, wie schon gemeldet, Herr J. G. Zingg übernommen.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 16 au 22 mai: Suisse: 370; Allemagne: 134; France: 117; Angleterre: 108; Russie: 20; Amérique: 20; Pays-Bas: 9; Italie: 8; Etats Balkans: 9; Autriche, Belgique, Espagne, Portugal, Danemark, Afrique, Turquie: 17. Total: 793.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 3. Juni bis 9. Juni 1899: Deutsche 384, Engländer 183, Schweizer 285, Holländer 38, Franzosen 56, Belgier 24, Russen 36, Oesterreicher 18, Amerikaner 1, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 40, Dänen, Schweden, Norweger 28. Angehörige anderer Nationalitäten 7. Total 1159. Darunter waren 201 Passanten.

Eine neue Art der Zechprellerei erfanden vier Individuen, die sich bei einem Weinstube in der Rue St. Anne in Paris ein opulentes Mahl servierten, und diesen zur Teilnahme einluden. Als die Stunde des Bezahlens kam, zogen alle vier ihr Portemonnaie und jeder wollte die „Addition“ begleichen. Nun ist es aber bekanntlich in Frankreich Sitte, dass bei solchen Gelegenheiten nur einer bezahlt. Man vereinbarte daher schliesslich folgendes sinnige Auskunftsmitel. Dem Wirt sollten die Augen verbunden werden und derjenige, welchen er fing, würde bezahlen. Ersterer ging, obgleich wegen der vorgerichteten Abendstunde keine anderen Gäste anwesend waren, auch auf den Vorschlag ein. Der Gast wurde in den Keller geschickt, um die „letzte Flasche“ zu holen und das Blindekühspiel begann. Aber unser naiver Wirt fing keinen Bezahler. Sie hatten alle vier Reissaus genommen und er blieb als echte blinde Kuh allein übrig.

Abonnement général en cinq langues. Le bureau de renseignements à Lucerne vient de publier un tarif abrégé en cinq langues (allemand, français, italien, anglais et russe) avec carte routière qui a pour but de faciliter l'orientation aux touristes, de fournir un moyen pratique de renseignements aux employés des chemins de fer et aux bureaux de renseignements, de faire connaître à l'étranger, par une réclame originale, les abonnements généraux qui ont été récemment introduits en Suisse. Sur cette carte routière sont indiqués en noir les distances qu'on peut parcourir avec l'abonnement général, tandis que toutes les autres routes de transport, courses des bateaux, chemins de fer régionaux et de montagne, postes, etc., dont les courses se paient à part, sont indiquées en rouge. L'ensemble représente, en même temps, un tableau général des voies principales du trafic en Suisse. On peut se procurer ces tarifs, au prix de 20 centimes, dans tous les bureaux de renseignements en Suisse.

Paris. Der Fleischpasteten-Fabrikant Person, dem Fiskergade als Hauptmaterial zu seinen Hasen-, Rebhuhn-, Fasan-, Truthahn-, sogar Gänseleber-Pasteten und Terrinen geliefert hatten und der wegen seines Missgriffs zu Gefängnis und einer Geldbusse verurteilt wurde, hatte sich vor Gericht damit entschuldigt, alle Charcutiers hätten dasselbe. Darüber ist nun die ehrbare Zunft der Schweineschlächter ausser sich. Der Präsident ihres Syndikats bemittelt sich selbst mit zwei seiner Kollegen auf die Zeitungsredaktionen und protestiert gegen die Verleumdung. Zugleich wird eine Petition abgegeben, welche die Pariser Charcutiers vor zwei Jahren an den Gemeinderat richteten, damit dieser den Fleischschlächtern das Handwerk lege. Daraus erfährt man, wie das schwärzlich ausschielende Pferdefleisch behandelt wird, damit es eine schöne rosa Farbe bekommt oder in weisses Schweine- oder Kalbfleisch verwandelt werde. Auch stehen die Charcutiers in ihrem Unmut über die Konkurrenz der grossen Lebensmittelbäzars nicht an, zu behaupten, die Strassburger- und Frankfurter-, sowie die Cervelat-, Würste, die hier verkauft werden, seien aus Pferde-, Störkorn- und Schweinefett verfertigt.

komme oder in weisses Schweine- oder Kalbfleisch verwandelt werde. Auch stehen die Charcutiers in ihrem Unmut über die Konkurrenz der grossen Lebensmittelbäzars nicht an, zu behaupten, die Strassburger- und Frankfurter-, sowie die Cervelat-, Würste, die hier verkauft werden, seien aus Pferde-, Störkorn- und Schweinefett verfertigt.

Luzern. Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns vom 1. bis 15. Juni 1899 abgestiegenen Fremden:

Deutschland	2361
Oesterreich-Ungarn	210
Grossbritannien	1896
Verein. Staaten (U.S.A.) und Canada	456
Frankreich	380
Belgien	192
Italien und Holland	284
Dänemark, Schweden, Norwegen	133
Spanien und Portugal	29
Russland (mit Ostseeprovinzen)	217
Balkanstaaten	12
Schweiz	1760
Asien und Afrika (Indien)	30
Australien	12
Verschiedene Länder	18
Personen	8,009

1898: 6,414 Personen.

An der Pilatusbahn. Dame: Es ist doch grossartig, was diese Schweizer Ingenieure leisten! Warum machen sie nun so was nicht in Mecklenburg!

Theater.

Kurhaus Luzern. Ensemble-Opern-Gastspiel. Cylus des Kgl. Hoftheaters in Stuttgart. Freitag, 23. Juni: „Die Regimentsstochter“; Samstag, 24. Juni: „Hänsel und Gretel“; Sonntag, 25. Juni: „Mignon“; Montag, 26. Juni: „Hänsel u. Gretel“; Dienstag, 27. Juni: „Die Regimentsstochter“; Mittwoch, 28. Juni: „Mignon“; Donnerstag, 29. Juni: „Hänsel und Gretel“; Freitag, 30. Juni: „Der Postillon von Lonjumeau“.

Wem die gegenwärtige Adresse des Herrn E. Weisse, Küchenchef (im Sommer 1897 im Sanatorium Hohenseln in Arosa thätig), bekannt ist, wird höchst ersucht, dieselbe der Expedition dieses Blattes mitzuteilen.

Das Centralbureau.

Hiezu eine Beilage. Verantwortliche Redaktion: Otto Amster-Aubert.

Henneberg-Seide

nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen

Desinfections-Automat.



Der **Desinfectionsautomat** besteht aus einer kleinen geruchlosen Röhre, welche in Wasser gebracht, fortwährend **geruchlose Desinfectionsflüssigkeit** liefert, welche die Fauniss zerstört, und jeden unangenehmen Geruch in Closets, Schüttsteinen etc. beseitigt.

Der **Desinfectionsautomat** wirkt ununterbrochen, monatelang, ist äusserst sehr empfehlenswert, u. sollte in keinem Hause fehlen. Jedem Automat w. ein Plakat zum Aufhängen in Aborten beigegeben, als Empfehlung fürs Haus. — Aerztl. Broschüre u. Anweisung gratis. — Preis Fr. 5. Zu beziehen von:

C. Richter in Kreuzlingen.

Concasseur de glace (Eiszerkleinerer)

für Hotels, Metzger, Wurstler, Konditoren etc.

Kirchner & Co.
Mülhausen i. E.

Beschreibung und Referenzen z. D.

In gewerblicher grosser Ortschaft des Kantons Zürich ist wegen Krankheit des Besitzers ein

Gasthof zu verkaufen (Z 3678 c)

mit Stallung und ca. 14,000 Quadratfuss Bauland dabei; alles in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes. Anzahlung 15,000 Fr. Keine Agentenvermittlung. Bezüglich der nähere Auskunft wende man sich unter Chiffre Z. S. 4043 an Rudolf Mosse, Zürich.

DAVO S.

Zu verkaufen, fortzugs halber, eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete grössere

Villa in günstigster Lage des Kurortes, in der seit Jahren Fremdenpension betrieben und bei welcher weitere Vergrösserung nicht ausgeschlossen ist. Gefällige Offerten unter Chiffre H 14 R an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Associé gesucht.

Der Besitzer eines neuen **comfortablen Hotels** beim Bahnhof u. Hauptpost einer sehr industr. u. stark frequent. Stadt der Ostschweiz (der nur kaufmännische Bildung hat) sucht einen Fachmann (event. Oberkellner od. Chef de cuisine) als Teilhaber mit einer Einlage von ca. 30 Mille. Der Asskuranzwert des Hauses, das 28 Fremdenzimmer mit 40 Betten, grossen Speisesaal und div. Nebenzimmer, ausserdem 1 grosses Restaurant enthält, deckt, zuzüglich den Wert des neuen Inventars, reichlich den Ankaufswert, so dass, ungeachtet der günstigen Lage, jedes Risiko ausgeschlossen ist. Näheres durch den Beauftragten: **L. Greif, Zürich II.** (Z 3777 c) 32 Stockstr. 58.



Torten-Schablonen

aus feinem Zinkblech zur raschen und hübschen Verzierung von Torten aller Art. **Praktisch für jede Hotelküche.** Man verlange Muster und Preisliste.

F. Schwarz, Basel
9 Spalenberg 9. (H 3161 q)

Englisch in 2 Monaten!

„Anglia“ Handels- und Sprach-Institut Clifton Gardens, London W. Spezielles System für Hoteliers. 40 Zimmer, jeglicher Komfort, mässiges Honorar, alles inbegriffen.

Kostenfreie Besorgung von Stellen in besten Hotels in England u. London durch das mit dem Institut verbundene Stellenvermittlungsbureau 17 Shaftesbury Avenue. (Z 3777 c) 32



in jeder beliebigen Länge à 60 Rp. per kg. empf. Carl David Koch, (Z. 1664 g) Streblgasse 17, Zürich.

Reinigen oder Färben

von Vorhängen, Wolldecken etc. wird schnellstens schön und billig besorgt.

Für Hotels extra Rabatt. Es empfiehlt sich **C. Hummel** Chem. Waschanstalt **Wädenswil.**

Zu vermieten

per Anfang 1900 ein sehr gutes

Café-Brasserie

in einer grossen, rasch aufblühenden Stadt der Central Schweiz an nur ganz tüchtige solvable Mietsleute. Schriftliche Offerten unter H 39 R an die Expedition dieses Blattes.

Neuheit!

Imitierte Seidenstoff-Tapeten

grossartige Wanddekoration, von wirklich Seidenstoffen kaum zu unterscheiden. Auf Papier u. in Stoff zu haben. Die Dessins können in jeder gewünschten Farbe angefertigt werden.

Alleinverkauf in Zürich: **J. Salberg, Fraumünstersstrasse 11.** Telefon 1920.

Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise. OF 8101

an allen grösseren Plätzen der Schweiz.

ROOSCHÜZ & C^{ie}, BERN
Abteilung: Waffeln-Fabrik.

Gaufrettes Waffeln Wafers

Waffeln sind heutzutage das beste Dessert!

Wir empfehlen für Hotels, Pensionen und Restaurants:

- I. Wiener Waffeln
- II. Englische „
- III. Dessert „
- IV. Russische „
- V. Suprême „
- VI. „Othello“-Waffeln

Unsere Waffeln sind aus den reinsten und feinsten Rohmaterialien hergestellt und behalten infolgedessen für lange Zeit ihren frischen und guten Geschmack und ihr schönes Aussehen.

Probier-Muster gratis und franko.

Man verlange ausdrücklich Waffeln

Marke „Rooschüz & C^{ie}“

KARL MÜLLER

Stadthausplatz * Burgdorf * Stadthausplatz

Fabrikation von Flaum-Steppdecken

in Satin, einfarbig oder bedruckt, Zanella oder in Seide.

Sorgfältige Ausführung. Billige Preise.

Reichhaltige Stoffmuster-Kollektion.

Illustrierter Katalog und Preiscurant franko. — Telefon.

Singer's „Milka“ Grahambrod

ist ärztlich anerkannt als das gesündeste und kräftigste Brod für Magenleidende und Rekonvaleszenten. (Gesetzlich geschützt.) 87 ZagB349

Lieferant von Spitälern, Hotels und Luftkurorten.

Es empfiehlt sich höchst

Singer's Feinbäckerei,

Fischmarkt 12 * BASEL * Klarastrasse 13.

Export. Export.

English Plumbing & Sanitary Works

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS

Ingénieurs sanitaires

Cannes (France) St-Moritz-les Bains (Suisse) Nice (France)

7, rue des Roses Hôtel Central 22, Boul. Raimbaldi

Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous adresser à l'Hotel Central, St-Moritz-les Bains. 2206

Spezialität:
Feuerfeste Porzellan-Geschirre
 zum Backen von Speisen: Eismenagen,
 Gratplatten, Casseroles etc. etc.

Viele erste Hotels des In- und Aus-
 landes rühmen d. unübertroffene
 Haltbarkeit der Geschirre,
 sowie die hervorragende
 Ausdauer der Glasur
 und die brillante
 künstlerische
 Ausführung der Deko-
 ration.

Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
 Spezialität: feinste Porzellan-Geschirre für Hotels, Restaurants,
 sowie für den Export. Auf Bestellung auch
 feine Auswahlen von
 Norddeutschen Lloyd
 für dessen ca. 80 Dampfer.

Niederlage und Muster-Ausstellung
 bei
Herrn J. Hallensleben-Lotz
 Luzern. Telefon 1618

G. Helbling & Cie.,
 Zürich I
 Stadelhoferplatz 18.

Central-Heizungen
 aller Systeme.
 Lüftungs- und Trocken-
 Anlagen.

Spezialität in Bügelmaschinen
 mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und
 automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.
 Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i.E.
 Prospekt und Preisliste gratis und franko.

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
 geht über Strassburg-Brüssel-
Ostende-Dover

Einzigste Route
 welche drei Schnell-Dienste täglich führt,
 welche einen direkten Schnell-Dienst mit durch-
 gehenden Wagen III. Kl. führt,
 deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und
 welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.
Fahrtpreise Basel-London:
 Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Mk. 98.70. II. Kl. Mk. 74.70
 Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Mk. 150.60. II. Kl. Mk. 115.30

Seefahrt nur 3 Stunden.
 Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen
 Staatsbahnen und Postdampfer Kirchhofstrasse 12, Basel.

Ateliers de Constructions mécaniques
ROB. SCHINDLER, LUCERNE
 Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Machines à laver
 Essoreuses syst. américain
 Séchoirs
 Cafeland sècheuses
 Désinfection, Essaugeuse
 Coulage, Lavage, Rinçage

Azurage sans changer de machine.
 INSTALLATIONS 1081
 de Blanchisseries modales.
 Lavage par mouvement de lessif
 spécial, grand débit, pas d'usure,
 superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,
 Angleterre, etc.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.
 Plus de 300 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.
 Références des 1ers hôtels. — TELEPHONE — Catalogue et devis gratuits.

Stellengesuche Demandes de places
 In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 8 Zeilen, inkl.
 Portuaufschlag für zu befüllende Stellen, Fr. 2.— (Ausland:
 Fr. 2.50); jede Wiederholung Fr. 1.—. Vorname, Nachname,
 (in Marken) erforderlich. Inserate müssen jeweils bei
 spätestens 10 Tagen vor dem Erscheinen eingereicht werden,
 wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Morgen erscheinen sollen.

Aide de cuisine. Junger Mann, welcher auch die Pâtisserie
 erlernt hat, sucht auf nächsten Winter
 Stelle in obiger Eigenschaft. Offerten an die Expedition dieses
 Blattes unter Chiffre 374.

Buffetdame, welche schon längere Zeit als solche in Hotels
 in obiger Eigenschaft. Offerten an die Expedition dieses
 Blattes unter Chiffre 378.

Chef de cuisine mit mehrjährigen prima Zeugnissen
 wünscht auf Oktober Stelle. Offerten
 an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 375.

Chef de réception-Secrétaire. Sehr gewandter junger
 Mann, in allen Bran-
 chen, besonders im Bureaufach tätig, an Verkehr mit aller-
 feinsten Kundschaft gewöhnt, sehr gut repräsentierend, gelingend
 in 3 Hauptsprachen korrespondierend und auch Italienisch
 sprechend, sucht für die Winterpause passende Stellung. Steden
 oder Italien bevorzugt. Prima Referenzen auf Diensten. Offerten
 an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 371.

Concierge. Ein tüchtiger, solider, sprachkundiger Concierge,
 mit besten Referenzen, sucht auf nächsten Winter
 in Hotel I. Ranges. Offerten an die Exped. unter Chiffre 373.

Concierge, parlant les trois langues et muni de bons certifi-
 cats, actuellement en place, cherche en-
 gagement comme tel ou comme concierge dans une maison
 de 1^{er} ordre. Adr. les offres à l'admin. du jour. sous chiffre 377.

Haushälterin. Eine Dame gebildeten Standes, welterwand,
 sprachkundig, von bester Gesundheit und
 im Hauswesen wohl erfahren, sucht — für sich und ihre
 Tochter zusammen — eine Stelle als Vorsteherin, Aufseherin oder
 Haushälterin in einer kleinen Restauration, Fremdenpension, Haus-
 halt oder sonstigen Anstalt. Offerten an die Expedition dieses
 Blattes unter Chiffre 376.

Oberkellner, tüchtiger, 35 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen
 in Wort und Schrift mächtig und im Besitz
 bester Referenzen, sucht für sofort oder später in besaßener
 Hotel Stellung. Heinrich Wöhler, Elberfeld (Rheinlapp), Basel 7.

Oberkellner-Sekretär. Deutsch-Schweizer, 23 Jahre alt,
 9 der 4 Hauptsprachen in Wort u.
 Schrift vollständig mächtig, sowie der Komptabilität, während
 diesen Sommer im Hotel-Bureau tätig, sucht für Herbst passendes
 Engagement nach Italien oder in der Schweiz. Gute
 Zeugnisse, sowie Referenzen vom jetzigen Prinzipal stehen zur
 Verfügung. Offerten an die Expedition d. Blattes unter Chiffre 368.

Office-Gouvernante. Eine im Hotelwesen erfahrene
 Gouvernante oder Haushälterin. Offerten an die Expedition
 dieses Blattes unter Chiffre 369.

Restaurationskellner (Schweizer), 25 Jahre alt, der
 Hauptsprachen perfekt mächtig,
 sucht passendes Engagement. Prima Zeugnisse u. Referenzen.
 Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 368.

Secrétaire-Chef de réception (Suisse), actif, capable
 en courant, pourvu des meilleurs certificats, connaissant à fond
 la partie, bon correspondant, cherche une place pour la saison
 d'hiver évent. comme premier commis. Adresser les offres à
 l'administration du jour. sous chiffre 377.

Sekretär. Deutsch-Schweizer, 23 Jahre alt, der französischen
 und englischen Sprache in Wort und Schrift
 mächtig, mit der Hotel- und kaufmännischen Buchführung
 vertraut, tüchtiger Fachkennner, sucht, gestützt auf gute Zeug-
 nisse und prima Referenzen, Winterengagement nach Italien, der
 Riviera, oder Jahresstelle nach der Schweiz. Offerten an die
 Expedition dieses Blattes unter Chiffre 369.

Serviertochter. Eine junge, gebildete Tochter, im Service
 gut bewandert, sucht Stelle für sofort
 oder später, vorzugsweise in der franz. Schweiz, event. als
 Volontärin behufs Ausbildung in der Sprache. Offerten an die
 Expedition dieses Blattes unter Chiffre 372.

Serviertochter. Eine Tochter gesetzten Alters, deutsch
 und französisch sprechend, im feinen
 Tafel- und Zimmerservice durchaus bewandert, sucht Engage-
 ment, event. auch zur Aushilfe in Hotels. Zeugnisse zu Diensten.
 Offerten an Fr. Höfer, Pension Blätter, Wollhalde (St. Appenzel).

Serviertochter, welche deutsch, französisch, englisch und
 italienisch spricht, sucht Saisonstelle.
 Geht. Offerten an die Exped. dieses Blattes unter Chiffre 377.

Zimmermädchen, gewandtes, sucht Stelle für sofort oder
 später, vorzugsweise in Graubünden.
 Geht. Offerten an Ursula Kien, Tamm (Graubünden). 379

Zimmermädchen, gewandtes, mit guten Zeugnissen, auch
 in der Küche bewandert, sucht Stelle für sofort oder
 später, vorzugsweise in der franz. Schweiz, event. als
 Volontärin behufs Ausbildung in der Sprache. Offerten an die
 Expedition dieses Blattes unter Chiffre 372.

WIRTSCHAFTLICHE AVIS.
 Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder
 Stellengesuche Offerten einreicht, hat dieselben auf dem Umschlag
 mit der dem Inserat beigegebenen Chiffre zu versehen und an
 die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann uneröffnet
 und franko an die richtige Adresse befördert werden.

**Die Expedition ist nicht befugt, die
 Adressen der Inserenten mitzuteilen.**

Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

Das geeignetste Musik-Instrument
 für
Wirtschaften, Hotels, Vergnügungsetablissemments etc.
 ist unstreitbar
Hupfeld's Selbstspielendes Piano.

Gebrauchte Pianos
 werden
 an Zahlung genommen.
 Gebrauchte Pianos
 werden
 an Zahlung genommen.

Spielbar vermittelt **Electricität, Kurbeldrehung oder
 mit der Hand, wie ein gewöhnliches Piano.**
 Beschreibungen und Preislisten wollen man verlangen von
 den Alleinverteilern

Hupfeld's Selbstspielendes Piano.
 K 188 Z

Franz. Frühgemüse und Obst.
 10 Kilo-Packet zoll-u. postfrei, Nachnahme.
 Zuckerschoten (Käfen) Kilo — 60,
 Brockelerbsen — 60, Bohnen hochfein
 1.50, mittel 1. Spargel dick 1.25, Zöl-
 beeren 1.20, Bigaradeapfelschen — 90,
 gewöhnliche — 70, Artischocken — 15
 bis — 25 Stück, Aprikosen per Kist-
 chen 20—25 Stück 1.50 etc., sowie
 Südrüben. Per 50 Kilo franko Genf
 20 Fr. — 30 Kilo billiger. Täglich
 frische prima Ware.

D. Weil, Lyon,
 14, rue Victor Hugo.
 Telegr.-Adr.: Weillus, Lyon.

Älteste u. grösste Wursterei Basels
J. J. GRAUWILER-AMANN, vormals FRITZ WEITNAUER
 Versandt nach auswärts. Spezialität: **Feinste in- und ausländische Wurst-Waren.**
 sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 5505 B.)
 Telefon 1833.

Feinste Basler Klöpfer
Landjäger
 alles nur feine Qualität.

Für Restaurateure
 und Hoteliers
 reduzierte
 Preise.

J. Grauwiler Sohn
 BASEL * Friedenstrasse 63
 1043 * Telefon

Spezialität:
Feinste
Charcuterie
 Rollschinken, Beinschinken

Versand nach Auswärts.

S. GARBARSKY
 Chemiserie de 1^{er} ordre
 11, rue de la Chapelle, Zürich
 Bahnhofstrasse 90
 TELEPHON 3702

Spezialität: **Feine Herrenhemden**
 nach Mass in bester
 Ausführung.
 Kataloge auf Verlangen
 gratis und franko.

Manchetten,
 Kragen, Unter-
 zeuge, Cravatten
 etc. in
 grösster Auswahl.

1^{te} Hotelverpachtung 1900-01.
 Wegen Krankheit an weltberühmtem Sommer- und
 Winter-Höhenkurort (9 Monate Saison) in centralster ardon-
 dierter Lage ein englisches Familienhotel mit feinem Restau-
 rant Grill, 70—90 Betten, Lift, Centralheizung, elektr. Licht.
 Erforderliches Kapital zur Mobilien-Übernahme ca. 80,000 Fr.
 Grosse Rendite nachweisbar. Wünsche betr. innerer Umbauten
 werden noch berücksichtigt. Diskretion zugesichert.
 Offerten unter Chiffre H 34 R an die Exped. ds. Blattes.

Balsthaler Closetpapier.
 Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl
 in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf per-
 forierten oder unperforierten Rollen mit garantierter
 Coupanzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf neben-
 stehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Coupan-
 zahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.
 Muster und Belegprobenliste versendet das
Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal
 in Zürich.
 951]

COMESTIBLES
 CONSERVES, VINS FINS, CHAMPAGNES
CLAR FRÈRES, BALE.
 2509

Stellenofferten. Offres de places
 In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 8 Zeilen, inkl.
 Portuaufschlag für zu befüllende Stellen, Fr. 2.— (Ausland:
 Fr. 2.50); jede Wiederholung Fr. 1.—. Vorname, Nachname,
 (in Marken) erforderlich. Inserate müssen jeweils bei
 spätestens 10 Tagen vor dem Erscheinen eingereicht werden,
 wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Morgen erscheinen sollen.

Bureau-Volontär. In einem guten Hotel findet ein junger
 Mann von guter Familie für die Sommer-
 saison Stelle als Volontär. Einem gut erzogenen Hotelierssohn
 würde der Vorzug gegeben. Offerten an: Hotel Angletier, Chamoni.

Chef de cuisine. Junger, tüchtiger, selbstständiger Arbeiter,
 für Table d'hôte und Restaurant, in ein
 mittleres Hotel am Vierwaldstättersee, für die Saison gesucht.
 Offerten mit Photographie und Zeugnissabschriften an die Exped.
 dieses Blattes unter Chiffre 360.

Koch. Für ein feines Restaurant in Basel wird ein junger,
 selbstständiger Koch, per 1. Juli gesucht. Jahresstelle.
 Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 368.

Saalehrtochter aus guter Familie findet in einem Kurort
 Graubündens Stelle zu sofortigem Eintritt.
 Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 379.

Serviertochter. Eine gewandte, treue, brave Tochter,
 Jahressstelle in einem Hotel. Gute Referenzen erforderlich.
 Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 381.

Anstellungsverträge und Zeugnisshefte
 stets vorrätig für Mitglieder.
Offizielles Centralbureau in Basel.